

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	79379
		DK5 DK5-GK	7620 7622
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Fersenweg
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	98 270
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	15.08.2012
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	20357,0207
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Gesetzlicher Schutz	§ 30 (2) 2.5 Binsen- und seggenreiche Nasswiesen	Schutz nur teilweise	Ja
----------------------------	---	-----------------------------	-----------

Gesamtbewertung	7	Besonders wertvoll
– Alter	6	Biotop mittleren Alters, 50 bis 100 Jahre
– Belastungsgrad	7	Flächenhaft geringe oder Vorbelastung mit schwachem Einfluß
– Ökolog. Funktion	7	Sehr hohe Bedeutung in einem Biotopkomplex, für den lokalen Biotopverbund oder als Puffer
– Seltenheit	6	Seltener Biotoptyp, ohne seltene oder bedrohte Pflges., ungesättigtes Artenspektrum, reliktsiche RL-Arten

Bestandsbeschreibung

Im Norden und Süden eher mesophil geprägtes Grünland mit Beet-Graben-Relief, relativ gut aufgelichtet und ausgehagert im Aufwuchs. Die etwas trockeneren, magereren Bereiche mit einem jetzt auffälligem Bestand von Wiesen-Margeriten. Daneben deuten lockere Vorkommen von Wirtschaftsgräsern, v.a. Wiesen-Fuchsschwanz darauf hin, dass die Flächen zuvor ursprünglich vermutlich zeitweilig intensiv genutzt worden sind. Derzeit ist aber eine deutliche Aushagerung eingetreten. Die Vegetation ist nur noch um 40 cm hoch und sehr licht mit einer Gesamtdeckung von unter 80 %. Die Bestände werden von Gräsern dominiert. Teils ist offener Boden erkennbar, als Untergras kommt ein größerer Bestand von Kammgras in der Fläche vor, der eventuell auf Einsaat oder frühere Weidenutzung hindeutet. Im Norden liegt ein Teil der Flächen niedriger, dieser ist zeitweilig wasserüberstaut, war in Vorkartierungen als reiner Flutrasen ausgewiesen worden, ist in diesem - recht trockenen - Jahr jedoch auch von Wirtschaftsgräsern bewachsen. Der Wiesenfuchsschwanz wächst hier etwas üppiger. Daneben sind aber auch größere Seggenbestände entlang der benachbarten Gräben erkennbar, die sich in die Fläche hinein ausbreiten. Die Vegetation ist hier der der trockeneren Flächen ähnlich, jedoch von einzelnen Feucharten etwas kräftiger durchsetzt. V.a. der Sumpf-Schachtelhalm nimmt in diesen Teilbereichen größere Flächenanteile ein.

Die feuchten Teilbereiche stehen unter gesetzlichem Schutz gemäß § 30 BNatSchG in Verbindung mit § 14 HmbBNatSchAG

Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp		- gesetzl. Grundl.
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	80 %
2	GMZ	Sonstiges mesophiles Grünland (2000)		
1	2			20 %
2	GNR	Seggen-, binsen- und/oder hochstaudenreiche Nasswiese nährstoffreicher Standorte (2000)		

Räumliche Lage

Lagebeschreibung	Zwischen Südlichem Kirchwerder Sammelgraben und Fersenweg		
Nachbarnutzung/en	Grünland, Gräben		
Rechtswert (X)	577512	Hochwert (Y)	5920465
Bezirk	Bergedorf	Naturraum	Vier- und Marschlande (673.10)
Stadtteil (OT-Nr.)	Kirchwerder (607)	Gemarkung	Kirchwerder (607)
Digitaler Grünplan	<input type="checkbox"/> Hafengesamtgebiet	<input type="checkbox"/> Ramsargebiet	<input type="checkbox"/> EG-Vogelschutzgeb.
Ausgleichsflächen	<input checked="" type="checkbox"/> Biosphärenreservat	<input type="checkbox"/> Nationalpark	<input type="checkbox"/>
NSG / ND / LSG	NSG Kirchwerder Wiesen [HH-605 / Anteil: 100%]		
FFH-GEBIET	Kirchwerder Wiesen [DE 2526-304 / Anteil: 100%]		

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	79379
		DK5 DK5-GK	7620 7622
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Fersenweg
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	98 270
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	15.08.2012
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	20357,0207
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Räumliche Lage

Wasserschutzgebiet Karte



Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
79379	96757	7620	449	22.06.2015	N		
79379	57688	7620	484	25.09.2004	<	7622	210

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Auswertung Gefährdung / Einflüsse	Aktuell keine erkennbar. Als Defizit wäre zu nennen, dass die Gräben deutliche Wasserstandsschwankungen aufweisen, die vermutlich darauf zurückgehen, dass sie keinen Anschluß an das Hauptgrabensystem haben und jetzt während der starken Trockenheit deshalb vollständig ausgetrocknet sind. Hier wäre eine

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	79379
		DK5 DK5-GK	7620 7622
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Fersenweg
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	98 270
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	15.08.2012
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	20357,0207
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Wertgesichtspunkte	Zuwässerung zumindest zu manchen Zeiten wünschenswert. Die Vegetation der Flächen selbst wirkt zwar mäßig arten- und blütenreich, ist jedoch noch nicht vollständig an den ausgehagerten Standort angepaßt. Langfristig wäre das Einbringen von angepaßten Arten trocken-magerer Standorte sicherlich sinnvoll. Relativ mageres Standortpotenzial, Potenzial zur Entwicklung von Feuchtwiesen, derzeit recht extensive und angepasste Nutzung
Maßnahmen	Die Grünlandnutzung in der bisherigen Form fortsetzen. Mittelfristig weitere Arten trocken-magerer Grünlandflächen einbringen; das Grabensystem sollte einen dauerhaft hohen Wasserstand erhalten, um das Feuchtwiesenpotential weiterzuentwickeln; ein Anschluss an das Hauptgrabensystem kommt aktuell nicht in Betracht, da hier erhebliche Wasserstandsschwankungen stattfinden und im Winter der Wasserstand unangemessen weit abgesenkt wird

Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	1
Biotoptyp	Sonstiges mesophiles Grünland (2000)	Biotoptyp	GMZ
- Zusatz		- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT		FFH-LRT	
Beschreibung		Entw.potential LRT	
GPS: 13:19:37		Hauptfläche	Ja
		Flächenanteil	80 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	79379
		DK5 DK5-GK	7620 7622
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Fersenweg
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	98 270
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	15.08.2012
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	20357,0207
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Boden	
Feuchte	6 - mäßig feucht und wechselfeucht
Reaktion	6 - schwach sauer
Stickstoffgehalt	5 - mäßig stickstoffarm
Standort, Relief	
Belichtung	7 - halbsonnig
Veg. - Deckg./Ant.	
1. Krautschicht	70 %
Moosschicht	50 %
Veg. - Höhe	
1. Krautschicht	0.40 m
Veg. - Zeigerwerte	
Mahdverträglichkeit	7 - gut schnittverträglich
Futterwert	4 - mäßige Futterqualität
Anz. Giftpflanzen	1
Anz. Wechselfeuchtezeiger	4
Anz. Überschwemmungsz.	0
Anz. Magerkeitszeiger (N < 4)	6
Anteil Magerkeitszeiger (N < 4)	20 %
Veg. - Soziologie	
BfN Schlüssel	30.0.02 - Arrhenatheretalia (Gedüngte Frischwiesen und -weiden)

Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

Standort	Belichtung	halbsonnig	7,2
Boden	Feuchte	mäßig feucht und wechselfeucht	5,6
	Stickstoff (N)	mäßig stickstoffarm	5
	Reaktion	schwach sauer	5,7
Vegetation	Mahdverträglichkeit	gut schnittverträglich	6,6
Zeigerwerte	Futterwert	mäßige Futterqualität	4,4
	Wechselfeuchteanzeiger		4
	Giftpflanzen		1
	Überschw.anzeiger		0

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
Tracheobionta (Gefäßpflanzen)																	
Agrostis capillaris (Rotes Straußgras)	1	1		-	-												
Alopecurus pratensis (Wiesen-Fuchsschwanz)	1	+		-	-												
Anthoxanthum odoratum (Gewöhnliches Ruchgras)	1	1		-	-												
Anthriscus sylvestris (Wiesen-Kerbel)	1	r		-	-												
Arrhenatherum elatius (Glatthafer)	1	1		-	-												
Bellis perennis (Ausdauerndes Gänseblümchen)	1	+		-	-												

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	79379
			DK5 DK5-GK	7620 7622
Handlungsbedarf	Nein		DK5 - Name	Fersenweg
Bearbeitung	BRA	Kopie	Nein	Biotop-Nr. alt
Räumliche Abbildung	Fläche			98 270
Anzahl Abschnitte	1			Kartierung
				15.08.2012
				Fläche / Länge [m²/m]
				20357,0207
				Breite (lineare Abb.) [m]

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste				
														HH	ND	SH	D	
Cerastium holosteoides (Gewöhnliches Hornkraut)	1	+		-	-													
Cirsium arvense (Acker-Kratzdistel)	1	+		-	-													
Cynosurus cristatus (Gewöhnliches Kammgras)	1	1		-	-									V				
Dactylis glomerata (Wiesen-Knäuelgras)	1	r		-	-													
Equisetum palustre (Sumpf-Schachtelhalm)	1	+		-	-													
Festuca rubra (Rot-Schwingel)	1	1		-	-													
Holcus lanatus (Wolliges Honiggras)	1	1		-	-													
Lathyrus pratensis (Wiesen-Platterbse)	1	+		-	-													
Leucanthemum vulgare (Frühe Wiesen-Margerite)	1	1		-	-												V	
Lolium perenne (Ausdauerndes Weidelgras)	1	+		-	-													
Lotus corniculatus (Gewöhnlicher Hornklee)	1	r		-	-													V
Luzula campestris (Gewöhnliche Hainsimse)	1	+		-	-													V
Luzula multiflora (Vielblütige Hainsimse)	1	r		-	-													V
Persicaria amphibia (Wasser-Knöterich)	1	r		-	-													
Phalaris arundinacea (Rohr-Glanzgras)	1	+		-	-													
Plantago lanceolata (Spitz-Wegerich)	1	+		-	-													
Ranunculus acris (Scharfer Hahnenfuß)	1	+		-	-													
Ranunculus repens (Kriechender Hahnenfuß)	1	r		-	-													
Rumex acetosa (Großer Sauerampfer)	1	+		-	-													
Salix cinerea (Grau-Weide)	1	r		-	-													
Trifolium dubium (Kleiner Klee)	1	+		-	-													
Trifolium pratense (Rot-Klee)	1	r		-	-													
Trifolium repens (Weiß-Klee)	1	1		-	-													
Veronica chamaedrys (Gamander-Ehrenpreis)	1	r		-	-													
Vicia cracca (Vogel-Wicke)	1	r		-	-													
Vicia tetrasperma (Viersamige Wicke)	1	r		-	-													
	Anzahl Rote Liste Arten													1	4			
	Anzahl Arten													32				

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland

Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	2
Biotoptyp	Seggen-, binsen- und/oder hochstaudenreiche Nasswiese nährstoffreicher Standorte (2000)	Biotoptyp	GNR
- Zusatz		- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT		FFH-LRT	
Beschreibung		Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	
		Flächenanteil	20 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	79379
		DK5 DK5-GK	7620 7622
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Fersenweg
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	98 270
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	15.08.2012
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	20357,0207
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

Standort	Belichtung	halbsonnig	7
Boden	Feuchte	feucht	6,9
	Stickstoff (N)	mäßig stickstoffarm	5,1
	Reaktion	mäßig sauer	5,1
Vegetation	Mahdverträglichkeit	mäßig bis gut schnittverträglich (erster Schnitt nicht vor Mitte Juni)	5,5
Zeigerwerte	Futterwert	geringwertiges Futter	2,9
	Wechselfeuchteanzeiger		6
	Giftpflanzen		2
	Überschw.anzeiger		3

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
Tracheobionta (Gefäßpflanzen)																	
Alopecurus pratensis (Wiesen-Fuchsschwanz)	1	2a		-	-												
Anthoxanthum odoratum (Gewöhnliches Ruchgras)	1	r		-	-												
Cardamine pratensis (Wiesen-Schaumkraut)	1	+		-	-										V		
Carex acuta (Schlank-Segge)	1	1		-	-										V		
Carex disticha (Zweizeilige Segge)	1	1		-	-								V		V		
Carex hirta (Behaarte Segge)	1	1		-	-												
Carex leporina (Hasenfuß-Segge)	1	r		-	-												
Cynosurus cristatus (Gewöhnliches Kammgras)	1	+		-	-									V			
Equisetum palustre (Sumpf-Schachtelhalm)	1	1		-	-												
Galium palustre (Sumpf-Labkraut)	1	r		-	-												
Holcus lanatus (Wolliges Honiggras)	1	1		-	-												
Juncus effusus (Flatter-Binse)	1	2a		-	-												
Lychnis flos-cuculi (Kuckucks-Lichtnelke)	1	r		-	-										3		
Myosotis scorpioides agg. (Artengruppe Sumpf-vergissmeinnicht)	1	r		-	-										V		
Persicaria amphibia (Wasser-Knöterich)	1	r		-	-												
Phalaris arundinacea (Rohr-Glanzgras)	1	r		-	-												
Ranunculus acris (Scharfer Hahnenfuß)	1	+		-	-												
Ranunculus repens (Kriechender Hahnenfuß)	1	+		-	-												
Trifolium repens (Weiß-Klee)	1	r		-	-												
Vicia cracca (Vogel-Wicke)	1	r		-	-												
Anzahl Rote Liste Arten														2	5		
Anzahl Arten														20			

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland